

allgemeiner Nervosität, als auch infolge
einer zu großen Anstrengung der rechten Hand
bei der Excerptierung des Registers kann
am Ende Juli 1893 eine Kramp-
förmige Erkrankung meines rechten Armes zum Aus-
bruch, welche mich nicht nur bis Ende
September von jeglicher Arbeit fern hielt,
sondern auch nachher und bis zu dem jetz-
igen Zeitpunkt mich zu einer Beschrän-
kung desselben zwang. Nur durch die
freundliche gewährte Bewilligung von
Geldmitteln für einen Schreiber war es
möglich, in der Ausarbeitung des sehr
umfangreichen Registers vorwärts zu kom-
men.

Die Excerptierung für das Register ist
bis zum Ende des I. Bandes fortgeschritten.
In der nächsten Woche kann mit dem II.
Bande fort begonnen werden, welcher nur
einen geringen Bruchteil der Zeit, welche
der I. B. gekostet hat, in Anspruch neh-
men wird. Wenn nicht unvorhergesehene
Zwischenfälle, wie im vorigen Jahre, eintre-
ten, darf dem Abschluss des Registers
und der Vorrede zu B. I. II im Herbst
und dem Erscheinen des Schlussheftes
im Laufe dieses Geschäfts-Jahres entgegen-
gesehen werden.